

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz
ZF 1-Sa

Berlin, den 24. Mai 2022
9025 (intern 925) 1916
Robert.Sakrauski@SenUMVK.berlin.de

0358

An die

Vorsitzende des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses

über

Senatskanzlei - G Sen -

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltjahre 2022 und 2023
(Haushaltsgesetz 2022/2023 - HG 22/23)**
Drs. 19/0200

17. Sitzung des Hauptausschusses am 18. Mai 2022

Anlagen: 3 Berichte z. T. mit Anlagen

Der Hauptausschuss hat in seiner o. g. Sitzung zu den nachfolgend genannten Titeln und Themen Beschlüsse gefasst, zu denen hiermit in den beigefügten Anlagen berichtet wird:

Einzelplan 07 - Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Kapitel	Titel	Bezeichnung	Bericht
0730 Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher - und Klimaschutz - Verkehr -			
0730	52108	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	1 2 Anlagen
0730	52122	Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs	2

Kapitel	Titel	Bezeichnung	Bericht
0750 Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher - und Klimaschutz - Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün -			
0750	52118	Ausgaben für das Berliner Stadtgrün zur Bewältigung der Folgen des Klima- wandels	3

Ich bitte, die Beschlüsse damit als erledigt anzusehen.

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Bericht 1: Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher-
und Klimaschutz
IV F 13

23.05.2022
 9025-1384

Der Hauptausschuss hat in seiner 17. Sitzung am 18.05.2022 (2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 zum Einzelplan 07 sowie Einzelplan 27, Kapitel 2707) zu Kapitel 0730 -Verkehr -

Titel 52108 - Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs

Folgendes beschlossen:

„SenUMVK

wird gebeten, dem Hauptausschuss kurzfristig darzustellen, wie viele Kilometer die bezirksscharf aufgelisteten Maßnahmen (siehe Bericht 20 RN 0281) zur Verbesserung des Radverkehrs umfassen.“

(einvernehmlich; auf Antrag FDP)

Hierzu wird berichtet:

Die Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs können bezirksscharf den folgenden Anlagen entnommen werden:

- Anlage „Bericht 1 für HA 3. Lsg 22-23 Anlage 01“ → In dieser Anlage sind die laufenden Maßnahmen aufgelistet, die über den Titel 52108 finanziert werden. Ergänzend wurde dargestellt, wie viele Meter Radverkehrsanlagen pro Bezirk erstellt wurden bzw. werden.
- Anlage „Bericht 1 für HA 3. Lsg 22-23 Anlage 02“ → In dieser Anlage sind die Maßnahmen aufgelistet die noch keine Finanzierungszusage besitzen und somit als neue Projekte im Titel 52108 in den Jahren 2022 und 2023 vorgesehen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Finanzierung dieser Maßnahmen nur bei einem ausreichend hohen Ansatz im Titel 52108 möglich ist. Da diese Liste nicht abschließend ist und der genaue Umfang der Maßnahmen noch nicht feststeht, sind auch die Längenangaben nur grobe Schätzungen nach dem bisherigen Planungsstand.

Bezirk	Name des Vorhabens	Gesamt-kosten (€)	Summe Länge (Meter)
Charlottenburg-Wilmersdorf	Planung Radverkehrsanlagen Hohenzollerndamm zwischen Fehrbelliner Platz und Sächsische Straße	14.522,00	
Charlottenburg-Wilmersdorf	Verbreiterung der Bussonderfahrstreifen in der Hardenbergstraße zwischen Jebensstraße und Ernst-Reuter-Platz und Erweiterung der Geltungszeiten durch Aufhebung aller zeitlichen Einschränkungen	48.000,00	
Charlottenburg-Wilmersdorf	Sanierung des Radwegs der Hardenbergstraße zw. Jebensstraße und Joachimsthaler Straße (Richtung Joachimsthaler Straße)	25.000,00	
Charlottenburg-Wilmersdorf	Sanierung des Radwegs im Spandauer Damm von Spreetalallee bis KGA Wochenende II (Nr. 232) (Seitenraum auf der nördlichen Straßenseite)	196.000,00	4.286
Charlottenburg-Wilmersdorf	Sanierung der Radverkehrsanlagen in der Straße „Salzufer“ (Aufstellen von Sperrpfosten zur Verhinderung von vorschriftswidrigem Parken)	100.000,00	
Charlottenburg-Wilmersdorf	Sanierung der Radwege im Knotenpunktbereich Bundesallee/Hohenzollerndamm/Nachodstraße/Pariser Straße/Regensburger Straße	516.957,82	
Charlottenburg-Wilmersdorf	Planung Sanierung der Radwege in der Detmolder Straße zwischen Blissestraße und Mecklenburgische Straße	56.220,09	
Charlottenburg-Wilmersdorf	Planung Markierungen und bauliche Schutzmaßnahmen zur Absicherung des von der Wilmersdorfer Straße in die Giesebrichtstraße einbiegenden Radverkehrs	1.500,00	
Friedrichshain-Kreuzberg	Lückenschluss RR 10 in der Dresdener Straße von der Dresdener Straße 176 und 177	60.040,14	
Friedrichshain-Kreuzberg	Fahrradstraßen Südstern - Mariannenplatz	210.563,02	

Bezirk	Name des Vorhabens	Gesamt-kosten (€)	Summe Länge (Meter)
Friedrichshain-Kreuzberg	Sanierung des Radwegs auf der Ostseite des Mehringdamms zwischen Bergmannstraße und Gneisenaustraße	610.000,00	
Friedrichshain-Kreuzberg	Bauliche Protektion im Bereich Oberbaumstraße und -brücke	200.000,00	
Friedrichshain-Kreuzberg	Sanierung des Radweges in der Oranienstraße zwischen Alte Jakobstraße und Stallschreibensteinstraße (Seitenraum auf der nördlichen Straßenseite)	706.483,86	
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung der Radverkehrsanlagen in der Hasenheide (Südseite)	588.667,66	
Friedrichshain-Kreuzberg	Planung Radverkehrsanlagen und Schaffung von Liefer- und Kurzparkmöglichkeiten im Ortsteil Friedrichshain Nord	238.851,82	
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung der Radverkehrsanlagen an den Straßen Schöneberger Ufer, Tempelhofer Ufer und Waterloo Ufer	576.236,00	
Friedrichshain-Kreuzberg	Planung Radverkehrsanlagen und Schaffung von Liefer- und Kurzparkmöglichkeiten im Ortsteil Friedrichshain Süd	211.519,60	
Friedrichshain-Kreuzberg	Planung Radverkehrsanlagen und Parkraumbewirtschaftung im Ortsteil Kreuzberg	213.260,08	
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung von Radverkehrsanlagen auf dem Kottbusser Damm zwischen Maybachufer und Hermannplatz – beidseitig (ehemals Geschützter Radfahrstreifen Kottbusser Damm)	461.000,00	
Friedrichshain-Kreuzberg	Asphaltierung eines Rad- und Gehwegs im Zuge der Wannseeroute zwischen Wilhelmstraße und Stresemannstraße (Ergänzung Beleuchtung)	30.000,00	24.645
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung der Radverkehrsanlagen an der Straße Hallesches Ufer	316.187,00	
Friedrichshain-Kreuzberg	Fahrradstraßen Palisanderstraße - Weiderweg - Rigaer Straße	196.214,60	

Bezirk	Name des Vorhabens	Gesamt-kosten (€)	Summe Länge (Meter)
Friedrichshain-Kreuzberg	Geschützte Radverkehrsanlagen in der Tamara-Danz-Straße (beidseitig)	82.228,95	
Friedrichshain-Kreuzberg	Sanierung des Radwegs in der Möckernstraße von Yorckstraße bis Hornstraße (Seitenraum auf der östlichen Straßenseite)	155.455,11	
Friedrichshain-Kreuzberg	Planung Sanierung des Radwegs in der Karl-Marx-Allee zwischen Strausberger Platz und Kino Kosmos	115.397,41	
Friedrichshain-Kreuzberg	Planung Anbindung des Radbahn-Reallabors an die LSA-Knoten Kottbusser Tor und Skalitzer Straße / Manteuffelstraße durch Schaffung von Radverkehrsanlagen außerhalb der eigentlichen Reallabor-Teststrecke	13.700,00	
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung der Radverkehrsanlage in der Frankfurter Allee zwischen Niederbarnimstraße und Jessener Straße (Seitenraum auf der südlichen Straßenseite)	367.296,26	
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung von Radverkehrsanlagen auf der Kottbusser Straße (beidseitig) ehemals Sanierung der Radverkehrsanlagen in der Kottbusser Straße einschließlich der Radverkehrsführung am Kottbusser Tor	200.232,67	
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung von überwiegend durch Sperrpfosten geschützten Radfahrstreifen im Straßenzug Kleiststraße-Bülowstraße zwischen Keith- und Steinmetzstraße (einschließlich Einrichtung eines Zweirichtungsradwegs bis zur Einmündung Dennewitzstraße)	839.045,11	
Lichtenberg	Sanierung des Radwegs in der Falkenberger Chaussee von S-Bahnhof Hohenschönhausen bis Pablo-Picasso-Straße (Südseite)	126.000,00	1.441
Lichtenberg	Planung Sanierung der Radverkehrsanlagen in der Scheffelstraße im Anschluss an die Straßenbahnerneuerung HOAI 5+6 schon enthalten	70.000,00	
Marzahn-Hellersdorf	Planung Sanierung der Radwege in der Gützower Straße	15.859,74	

Bezirk	Name des Vorhabens	Gesamt-kosten (€)	Summe Länge (Meter)
Marzahn-Hellersdorf	Sanierung des Radwegs am Knotenpunkt Märkische Allee / Alt-Biesdorf (Markierung von Radfahrstreifen, Bau von Auf- und Abfahrrampen)	203.997,83	3.640
Marzahn-Hellersdorf	Sanierung des Radwegs TR7 zwischen Mehrower Allee und Havemannstraße <i>nördlicher Abschnitt</i>	848.151,99	
Mitte	Planung Sanierung des Radwegs in der Führer Straße (Nordwestseite)	8.806,00	3.081
Mitte	alle 4 BA San. Radweg Stromstraße zw. Lessingbrücke und KP Stromstr/Alt-Moabit	153.500,00	
Mitte	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Amrumer Straße	217.000,00	
Mitte	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Müllerstraße zwischen Schulstraße und Lynarstraße	232.500,00	
Neukölln	Markierung von RVA in der Blaschkoallee beidseitig zwischen Britzer Damm und Riesestraße (Nordseite bzw. Buschkrugallee (Südseite))	150.000,00	4.344
Neukölln	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Hermannstraße zwischen Glasower Straße und Leinestraße	448.447,00	
Neukölln	Markierung von Radfahrstreifen in der Karl-Marx-Straße zwischen Weichselstraße und Hermannplatz	185.434,36	
Pankow	Beschichtung und Markierung der Fahrradstraße Stargarder Straße zwischen Schönhauser Allee und Prenzlauer Allee	276.967,44	5.432
Pankow	Beschichtung und Markierung der Fahrradstraße Bitezstraße	236.101,34	
Pankow	Ersteinfärbung von Radfurten in 9 Knotenpunkten (Arbeitspaket 21-01)	43.150,59	
Pankow	Errichtung einer Fahrradstraße in der Ossietzkystraße einschließlich einer Baubegleitmaßnahme	221.744,26	

Bezirk	Name des Vorhabens	Gesamt-kosten (€)	Summe Länge (Meter)
Pankow	Grüne Einfärbung der vorhandenen Radverkehrsanlagen in Alt-Karow	53.514,34	
Pankow	Markierung von Radfahrstreifen in der Berliner Straße und in der Pasewalker Straße zwischen Schönhauser Straße und Ewertstraße einschließlich baulicher Begleitmaßnahmen	255.162,38	
Pankow	Fahrradstraße Oderberger Straße	57.000,00	
Reinickendorf	Sanierung der Radwegeverbindung zwischen dem Tornower Weg und dem Wilhelmsruher Damm, incl. Ersatzbaumpflanzung und Entwicklungspflege	137.911,21	
Reinickendorf	Planung Sanierung der Radverkehrsanlagen in der Waldstraße zwischen Eichborndamm und Ollenhauerstraße	20.500,00	3.840
Reinickendorf	Sanierung der Radverkehrsanlagen am Nordgraben zwischen Gorkistraße und Ziekowstraße	30.000,00	
Reinickendorf	Markierung der Radverkehrsanlagen in Berlin-Tegel, Bernauer Straße, Höhe Supermarkt (EDEKA)	22.000,00	
Spandau	Planung Sanierung der Radverkehrsanlagen in der Streitstraße zwischen Rauchstraße und Mertensstraße einschließlich Herstellung einer Fahrmöglichkeit zwischen Rauchstraße und Cautiusstraße	4.926,60	
Spandau	Sanierung RVA in der Falkenseer Chaussee zw. Zeppelinstraße und Germersheimer Weg (Südseite)	74.705,32	3.659
Spandau	Planung Sanierung der Radverkehrsanlagen im Magistratsweg	12.245,10	
Steglitz-Zehlendorf	Sanierung der Radverkehrsanlagen Dahlemer Weg zwischen Mörchinger Straße und Curtiusstraße (Anlage von Schutzstreifen und geschützten Radfahrstreifen)	408.476,68	

Bezirk	Name des Vorhabens	Gesamt-kosten (€)	Summe Länge (Meter)
Steglitz-Zehlendorf	Sanierung des Radwegs in der Clayallee zwischen Finkenstraße und Pücklerstraße (Seitenraum auf der östlichen Straßenseite)	155.951,29	1.702
Steglitz-Zehlendorf	Radfahrstreifen entlang des Straßenzugs Kaiser-Wilhelm-Straße - Attilastraße zwischen Leonorenstraße und Steglitzer Damm (Markierung, Beschilderung und Protektionseinrichtungen)“	55.000,00	
Tempelhof-Schöneberg	Radverkehrsanlagen in der Zehrensdorfer Straße - Säntisstraße von Buckower Chaussee bis Richard-Tauber-Damm	239.000,00	
Tempelhof-Schöneberg	Sanierung des Vorarlberger Damm von Riemenschneiderweg bis Hermann-Ganswindt-Brücke (Seitenraum auf der südlichen und südöstlichen Straßenseite)	365.250,73	
Tempelhof-Schöneberg	Planung Einrichtung einer Querungshilfe und Asphaltierung der Fahrbahnflächen im Bereich des Knotenpunkts Alt-Tempelhof / Schönburgstraße (Ergänzungsroute NR2)	19.400,00	
Tempelhof-Schöneberg	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Kolonnenstraße zwischen Leberstraße und Loewenhardtamm sowie im benachbarten Stauraum der Wilhelm-Kabus-Straße einschließlich Beschilderung und Protektion	210.000,00	10.460
Tempelhof-Schöneberg	Sanierung des Radwegs in der Goebenstraße von Bülowstraße bis Kulmer Straße (Seitenraum auf der nördl. Straßenseite)	85.000,00	
Tempelhof-Schöneberg	Radfahrstreifen entlang des Mariendorfer Damms zwischen Ullsteinstraße und Alt-Mariendorf (Anpassung der im Zuge des Schienenersatzverkehrs eingerichteten Radfahrstreifen)	460.000,00	
Tempelhof-Schöneberg	Planung Radwegverbindung entlang Teltowkanal zwischen Maulbronner Ufer und Ringstraße und entlang der Dresdner Bahn und Marienpark einschließlich Lankwitzer Straße	15.850,00	

Bezirk	Name des Vorhabens	Gesamt-kosten (€)	Summe Länge (Meter)
Treptow-Köpenick	Markierung der Radverkehrsanlagen in der Müggelheimer Straße von Wendenschlossstraße bis Pablo-Neruda-Straße	35.000,00	6.112
Treptow-Köpenick	Farbliche Einfärbung der vorhandenen Radverkehrsanlage in der Schnellerstraße zwischen Fennstraße und Bruno-Bürgel-Weg	250.000,00	
Treptow-Köpenick	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Edisonstraße und in der Spreestraße in Schöne weide	160.000,00	
Fahrradabstellanlagen			
Charlottenburg-Wilmersdorf	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 10 Standorten	49.385,00	
Friedrichshain-Kreuzberg	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen (fortlaufend mit zunehmend neuen Standorten)	240.593,59	
Lichtenberg	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an diversen Standorten	56.900,00	
Marzahn-Hellersdorf	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an div. Standorten	244.725,35	
Neukölln	Errichtung von Fahrradabstellanlagen + dazugehörigen Verkehrsflächen 14 Standorten (Teil 3)	70.000,00	
Pankow	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 2 Standorten, Arbeitspaket 5-2020	63.875,68	
Pankow	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an diverse Standorten, Arbeitspaket 1-2021	153.043,94	
Reinickendorf	Errichtung von Fahrradabstellanlagen + dazugehörigen Verkehrsflächen 6 Standorten	43.317,73	
Spandau	Errichtung von Fahrradabstellanlagen + dazugehörigen Verkehrsflächen div Standorten	35.000,00	
Steglitz-Zehlendorf	Errichtung von Fahrradabstellanlagen + dazugehörigen Verkehrsflächen 26 Standorte	124.097,56	

Bezirk	Name des Vorhabens	Gesamt-kosten (€)	Summe Länge (Meter)
Tempelhof-Schöneberg	Errichtung von Fahrradabstellanlagen + dazugehörigen Verkehrsflächen 3 Standorten	521.912,95	
Treptow-Köpenick	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 20 Standorten	71.200,00	
Radverkehrsmaßnahmen gesamt (Meter)			72.641

Mittelbedarf Radverkehrsinfrastruktur 2022/2023

Titel 52108**geplante neue Maßnahmen für 2022/2023**

Hinweis: Es handelt sich um Maßnahmen, die nach derzeitigem Stand mit der größten Wahrscheinlichkeit aus dem Titel 52108 finanziert werden. Mit dem Ausscheiden von Vorhaben durch zeitliche Verzögerungen oder Verschiebungen aus anderen Gründen ist jedoch ebenso zu rechnen wie mit der

Aufnahme zusätzlicher Vorhaben, die während der Haushaltsperiode kurzfristig vorbereitet werden. Die Realisierbarkeit der hier angegebenen Maßnahmen ist zusätzlich im hohen Maße abhängig von der weiteren Dauer der haushaltslosen Zeit, sowie von der Höhe der zukünftig zur Verfügung stehenden Ansätze in diesem Titel für die Jahre 2022 und 2023. Bei ungünstigen Umständen ist davon auszugehen, dass Maßnahmen zeitlich zurückgestellt werden müssen.

		Kosten (€)
bestehende Vorbelastungen für das Haushaltsjahr 2022:		4,8 Mio. €
bestehende Vorbelastungen aus den Verpflichtungsermächtigungen 2023:		2,5 Mio. €

Nr.	Bezirk	Maßnahme	Kosten (€)*	ungefähre Länge in m
1	Charlottenburg-Wilmersdorf	Radwegsanierung Spandauer Damm Westende Nordseite	400.000,00 €	500
2	Charlottenburg-Wilmersdorf	Radfahrstreifen Hohenzollerndamm Fehrbelliner Platz	500.000,00 €	400
3	Charlottenburg-Wilmersdorf	Radfahrstreifen Wexstraße	120.000,00 €	200
4	Friedrichshain-Kreuzberg	Radfahrstreifen Revaler Straße	100.000,00 €	1200
5	Friedrichshain-Kreuzberg	Radfahrstreifen Stralauer Platz	100.000,00 €	500
6	Friedrichshain-Kreuzberg	Radfahrstreifen Friedenstraße	200.000,00 €	1000
7	Lichtenberg	Radfahrstreifen Herzbergstraße	400.000,00 €	1000
8	Lichtenberg	Radwegsanierung Zingster Straße	100.000,00 €	100
9	Marzahn-Hellersdorf	Radfahrstreifen Allee der Kosmonauten nördlich Eitelstraße	800.000,00 €	1300
10	Marzahn-Hellersdorf	Radfahrstreifen Gültzower Straße ab Gutenbergstraße	400.000,00 €	300
11	Mitte	Markierung und Beschilderung diverser Fahrradstraßen	500.000,00 €	noch unsicher
12	Neukölln	Radfahrstreifen Gerlinger Straße	250.000,00 €	2900
13	Neukölln	Radfahrstreifen Sonnenallee südlich S-Köllnische Heide	250.000,00 €	2300
14	Pankow	Fahrradstraße Schwedter Straße	100.000,00 €	300
15	Pankow	Radfahrstreifen Hermann-Hesse-Straße	100.000,00 €	400
16	Pankow	Radfahrstreifen Mühlenstraße	100.000,00 €	800

Nr.	Bezirk	Maßnahme	Kosten (€)*	ungefähre Länge in m
17	Reinickendorf	Radfahrstreifen Residenzstraße	200.000,00 €	900
18	Spandau	Radfahrstreifen Magistratsweg	400.000,00 €	1400
19	Steglitz-Zehlendorf	Radfahrstreifen Steglitzer Damm	400.000,00 €	1800
20	Steglitz-Zehlendorf	Radfahrstreifen Potsdamer Chaussee Südseite	165.000,00 €	900
21	Tempelhof-Schöneberg	Radfahrstreifen Marienfelder Allee	400.000,00 €	3000
22	Tempelhof-Schöneberg	Radfahrstreifen Boelckestraße	800.000,00 €	3000
Fahrradparken				
23	Charlottenburg-Wilmersdorf	FAA und Gehwegvorstreckung Herbartstraße/Dernburgstraße	41.500,00 €	
24	Charlottenburg-Wilmersdorf	FAA inklusive Lastenradparkplätze an 10 Standorten	39.000,00 €	
25	Friedrichshain-Kreuzberg	FAA für 85 Fahrräder Lina-Morgenstern-Schule	110.000,00 €	
26	Mitte	FAA in der Rathausstraße 1-13	10.000,00 €	
27	Mitte	FAA an 18 Schulstandorten	245.000,00 €	
28	Pankow	350 Fahrradstellplätze an 11 Schulen	220.000,00 €	
29	Pankow	FAA auf den öffentlichen Verkehrsflächen	120.000,00 €	
Summe neuer Maßnahmen:				7.570.500,00 €
				24.200

* = Es handelt sich bei den meisten Maßnahmen um sehr grobe Vorabschätzungen auf der Basis des gegenwärtigen Vorbereitungsstands. Die Summen sind überwiegend relativ niedrig angesetzt. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden die Kosten in den meisten Fällen noch steigen.

Bericht 2: Fußverkehr

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

23.05.2022

IV F 31

 925 1061

Der Hauptausschuss hat in seiner 17. Sitzung am 18.05.2022 (2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 zum Einzelplan 07 sowie Einzelplan 27, Kapitel 2707) zu Kapitel 0730 -Verkehr -

Titel 52121 Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Folgendes beschlossen:

„SenUMVK

wird gebeten, dem Hauptausschuss kurzfristig die Höhe der Mittel für die Flaniermeile Friedrichstraße darzustellen.“

(einvernehmlich; auf Antrag FDP)

Hierzu wird berichtet:

Die festgelegten Mittel für das Jahr 2022 für das Projekt „Flaniermeile Friedrichstraße“ belaufen sich auf derzeit insgesamt 213.103,36 Euro.

Die Kosten verteilen sich im Einzelnen wie folgt:

Verkehrliche Begleituntersuchung:	22.365,61 €
Gestaltungskonzeption sowie Begleitung der technischen Umsetzung der Aufbauten	62.832,00 €
Reinigung der Friedrichstraße	17.136,00 €
Verstromung/ Beleuchtung der Showcases	18.469,75 €
Erweiterung des bestehenden Stadtmobiliars	56.300,00 €
Pflege der Grünflächen	36.000,00 €

Mehrausgaben für das Projekt im laufenden Haushaltsjahr sind möglich, können derzeit aber nicht zielgerichtet abgeschätzt werden.

Bericht 3: Starkregengefahrenkarte

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

II B 22

23.05.2022

 925 2452

Der Hauptausschuss hat in seiner 17. Sitzung am 18.05.2022 (2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 zum Einzelplan 07 sowie Einzelplan 27, Kapitel 2707) zu Kapitel 0750 -Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün -

Titel 52118 Ausgaben für das Berliner Stadtgrün zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels

Folgendes beschlossen:

„SenUMVK

wird gebeten, dem Hauptausschuss kurzfristig die Starkregengefahrenkarte zur Verfügung zu stellen bzw. mitzuteilen, welche rechtlichen Bedenken gegen eine Veröffentlichung bestehen und wie diese ggf. ausgeräumt werden könnten.“

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Hierzu wird berichtet:

Veröffentlichung der Starkregen-Hinweiskarte/Starkregengefahrenkarte

Mitte 2019 hat der Fachbereich die rechtliche Klärung der Veröffentlichung der Starkregen-Hinweiskarte/Starkregengefahrenkarte im Land Berlin initiiert. Über verschiedene Etappen und unterschiedliche rechtliche Bewertungen erfolgte durch den Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit eine abschließende Bewertung der Veröffentlichung der Starkregen-Hinweiskarte/Starkregengefahrenkarte (Schreiben vom 18.08.2021):

*„Ein Kompromissvorschlag, um die im öffentlichen Interesse liegenden, geplanten Schutzmaßnahmen im Bereich Starkregen der Senatsverwaltung gegenüber den Rechten der Grundstückseigentümer*innen auszutarieren, liegt in einer Zugangsbeschränkung zu den Karten durch den Nachweis eines berechtigten Interesses über ein Portal auf den Webseiten der Senatsverwaltung. Entsprechend wären die Karten nicht für alle Interessierten frei zugänglich. Stattdessen würde eine Prüfung des berechtigten Interesses der Personen, d. h. beispielsweise der Grundstückseigentümer*innen sowie potentieller Kaufinteressent*innen erfolgen.“*

Grundsätzlich stellt aus fachlicher Sicht diese Beurteilung ein Desaster dar, da nicht mehr Jeder berechtigt ist, sich über mögliche Gefahren im öffentlichen Raum oder auch im halböffentlichen Raum zu informieren. Daher sieht der Fachbereich weiterhin die restriktionslose Veröffentlichung von Starkregengefahrenkarten als notwendig an, um vor Gefahren vor Starkregen vorsorglich und aktiv zu warnen. Aus Sicht

des Fachbereichs ist der *Kompromissvorschlag* hierfür nicht geeignet. Aus technischer, fachlicher und organisatorischer Sicht ist ein Verfahren mit Nachweis und Prüfung des Nachweises nicht möglich und wird vom Fachbereich abgelehnt. Dies würde zu hohe Hürden errichten und eine aktive Information ist dadurch nicht möglich. Beispielsweise ist das Starkregenrisikomanagement ein partizipativer Prozess und die aktive Information der Betroffenen innerhalb von Workshops ist nicht möglich. Ein anderes Beispiel ist, dass individuell entschieden werden muss, wo das berechtigte Interesse aufhört und die Informationen ausgeblendet werden. Ein Hausbesitzer hätte ggf. dann auch Zugriff auf Informationen des Nachbargrundstücks, wobei tlw. hier der Zugriff auf diese Informationen aus fachlicher Sicht berechtigt wären tlw. aber auch nicht. Die Prüfung des Nachweises des „berechtigten Interesses“ bedeutet zudem einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand und hierzu müssten Personalressourcen von mindestens zwei Stellen geschaffen werden. Dieser Umfang wurde basierend auf Hochrechnung von Zahlen aus Bremen angenommen. Für die technische Umsetzung wären zudem finanzielle Mittel notwendig. Dieses ist nicht vermittelbar, da aktuell bisher nur eine Stelle in Berlin mit dem Thema Starkregenrisikomanagement betraut ist. Daher hat der Fachbereich eine Initiative zur Schaffung einer bundeseinheitlichen gesetzlichen Regelung zur restriktionslosen Veröffentlichung von Starkregen im Rahmen der Sonderumweltministerkonferenz initiiert. Am 11.10.2021 hat die Sonderumweltministerkonferenz folgenden Beschluss gefasst. „Sie [die Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und der -senator der Länder] bitten den Bund, die Länder sowohl inhaltlich als auch finanziell zu unterstützen und dabei insbesondere folgende Punkte aufzugreifen: eine bundeseinheitliche gesetzliche Regelung zur uneingeschränkten Veröffentlichung der Starkregen Gefahrenkarten sowie eine stärkere Integrierung in die Bauleitplanung zu schaffen“. Zudem hat die Veröffentlichung von Starkregen Gefahrenkarten Eingang in den Koalitionsvertrag des Bundes gefunden („Wir schaffen bundeseinheitliche Standards für die Bewertung von Hochwasser- und Starkregenrisiken und die Erstellung und Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten“).

Aufgrund des UMK-Beschlusses sowie des Koalitionsvertrages geht der Fachbereich davon aus, dass eine restriktionslose Veröffentlichung von Starkregen Gefahrenkarten zukünftig möglich sein wird. Bis zur Umsetzung verzichtet der Fachbereich aktuell auf eine Öffentlichkeitskampagne oder aktive Information/Werbung der entsprechenden Karten. Entsprechend der Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten von SenUMVK, geben wir bei begründeten Anfragen Ausschnitte der Starkregen-Hinweiskarte und der Starkregen Gefahrenkarte heraus.

Basierend auf diesen neuen Entwicklungen hat der Fachbereich den Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit um eine Neubewertung gebeten. Mit dem Schreiben vom 25.01.2022 wurden vom Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit folgender Sachverhalt mitgeteilt: „*Bis zur Schaffung einer bundeseinheitlichen Grundlage sehen wir derzeit jedoch keinen Anlass zur Neubewertung des von uns mit Schreiben vom 18. August 2021 mitgeteilten Lösungsvorschlags hinsichtlich der Veröffentlichung der genannten Karten.*“

Die Starkregen-Hinweiskarte wurde daher im FIS Broker im Dezember 2021 nur behördintern veröffentlicht. Aktuell bereiten wir die interne Veröffentlichung der Starkregen Gefahrenkarten im FIS Broker vor. Zudem wird das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) 2022/2023 neue Starkregen Hinweiskarten auch für Berlin analog wie für NRW erarbeiten und veröffentlichen. Das BKG ist nicht an die Empfehlungen des Berliner Datenschutzbeauftragten gebunden, d.h. eine neue Bewertung des Sachverhaltes wird spätestens nach Veröffentlichung dieser Karten durch das BKG notwendig sein.